

157/72 1701 August 1., [Zug]

Schreiben von Rat und Bürger der Stadt Zug an Landammann und Landrat von Nidwalden über die Streitigkeiten mit Ägeri, Menzingen und Baar, den drei Gemeinden des Äusseren Amts

A «Unser freündtlich willig dienst sambt, wass wir ehren liebss, undt guetss vermögen an vor - fromb, fürssichtig, ehrssamb, undt weisse, insonderss guete freündt, gethreüw, liebe, alte eydtgnossen, mittburger, undt wohl vertrauwte brüederen.

Umb weillen wir in unsseren letsteren an eüch u.g.l.a.e. abgelassnen, unns insinuiert über der 3 gmeinden [des Äusseren Amts - Ägeri, Menzingen und Baar] neüwlicher mahlen bey eüch wider unss eingefüehrt aller handt gravaminen, undt beschwertzungen, durch einige deputatschafft, den erforderlichen gegenbericht, undt eine grundt wahrhaffte information unss angenöhtigten streithss halber erstatten zue lassen, undt sseithero von ihnen den 3 gmeinden gantz unvermuethet, eine unsser alten regiments-form widrige, mithin unsseren stattschreibern [= Wolfgang Vogt] (da doch der streith schon sseith dem decemb[ri] nit mehr ssein perssohnen, sonder eigentlich unss selbsten, unsser, undt der unsserigen zue Hünenberg eigne freyheith, undt judicatur concerniert) zue grossen unglimpff, undt schmach reichendte erkandtnuss, offentlicher verruoff, in der 3 gmeinden kirch hörinen, widerholten protestationen, undt vorgeschlagnen eydtgnössisch-unparteyischen rechtenss erfolget, alss haben wir zue dem ende hin, in unsserem nammen an eüwer, undt unsseren g.l.a.e. lobl[ichen] ohrts Ury [= Uri] deputiert die wohledellgebohrnen herren etc. hern ritter, undt [alt] amman Zurlauben [= Beat Kaspar Zurlauben], hr. hauptm[ann] [alt] landtvogt [der Grafschaft Baden] Johann Jacob Brandenburg [= Johann Jakob Brandenburg] statthalter [von Stadt und Amt Zug], hr. cantzler [der Abtei Einsiedeln] Lazaruss Heinrich [= Lazarus Heinrich], hr. hauptman Carl Frantz Muess [= Karl Franz Muos], von den räthen [von Stadt und Amt Zug]. Undt danne von burgern obristleüten undt landtss fendrich Carl Joseph Brandenburg [= Karl Josef Brandenburg], [alt] landtvogt [der Freien Ämter] undt major Beat Jacob Zur Lauben [= Beat Jakob II. Zurlauben], [alt] pflieger [von St. Wolfgang] Johann Jost [= Johann Jost Müller] undt fürspräch Frantz Leontzin Müller [= Franz Leonz Müller] etc. Mit fehrnerem befelch, undt überlassung, alss dan auss ihnen auch einige zue [///] eüch u.g.l.a.e. zue delegieren, undt dess eint, undt anderen insonderheith wohl zue informieren, dass der sub 10. decemb[ri] vor statt, undt amt aussgefallne schluss, nit einhellig, wie sie von den 3 gmeinden vorgeben, undt man am mehrsten darauff

gefuesset haben solle, gewesen, sondern von unsseren rächen, alssbald sie in dem extract der cantzley, den terminum einhellig erssehen, absolute widersprochen worden.

Ist derentwegen unsser freündt-eydtgn[össisches] ansuechen, ahn eüch u.g.l.a.e. sie geruehen, gedachten unsseren deputierten mit geneigt-guethwilliger audienz in mehrerem anzuehören, undt ihren anbringen nit allein glauben bey zuestellen, sonder, undt beforderst dahin bedacht, undt verhuelffen zue ssein, dass als eüweren mit-eydtgnossen, dass zue dem unparteyisch-eydtgnössischen rechten, geschwohrnen eyden gnoss werden, undt nach anleitung, auch in krafft der zuessamen habendten pünden, verträgen, alt härkommen, undt gwohnheiten zue bstandt dess rechtens gelangen können. Die verhoffendt undt ungezweifflete freündt-eydtgn[össische] willfährigkeith wollen wir zue allen vorfallenheiten, umb eüch u.g.l.a.e. mit so schuldig, als bereithwillig freündt eydtgn[össisch] anderen ehren dienst-erweissungen, undt möglichstem danckh jederzeith threüwlich demerieren, sie, unndt unss anbey dem schirmb dess allerhöchsten, vermittelst hochgültigen vorwohrtss Mariae wohl empfehlend. Geben den 1ten augusti 1701.

Rath, unndt burgerschafft
der statt Zug.»¹

Adresse:

«Dennen fromben, vorsichtigen, ehrssammen unndt weyssen landtamman, unndt rath zue under walden, nit dem kern wald [= Nidwalden], unsseren insonderssgueten freüden, gethreüw, lieben, alten eydtgenossen, mitburgeren, unndt wohl-vertrauwten brüederen».

¹ Der Wortlaut dieses Dokuments ist ähnlich demjenigen des Schreibens von Zug an Uri vom 1. August 1701, s. Zurlaubiana AH 46/107. Zu den Streitigkeiten der Stadt Zug mit den drei Gemeinden des Äusseren Amts, dem sog. Votei- oder Tschurrimurrihandel, vgl. SSRQ Zug II 794 Nr. 1416 und SSRQ Zug II 793f.

AH 157, Bl. 139-140 • Bl. 140^r leer, 140^v nur Adresse mit Siegelspuren.
Original.
